

Bürgerstiftung Böblingen informiert: In vielen Bereichen aktiv!



In der Sitzung des Stiftungsrats am 27. Februar 2012 wurde das Ergebnis der Jahresrechnung für das Jahr 2011 festgestellt. Aus den Erträgen des Stiftungskapitals und den eingegangenen Spenden wurde im Jahr 2011 ein Betrag von 31.086 Euro für gemeinnützige und mildtätige Zwecke ausgeschüttet. Weitere Förderungen in Höhe von 37.165 Euro sind bereits beschlossen.

Im Jahr 2011 wurden unter anderem gefördert:

„Schwimmen – ich lern’s!“, Schwimmkurs für Böblinger Grundschüler

Eine Umfrage an den Grundschulen ergab, dass fast 42% der Erst- und Zweitklässler in Böblingen sich nicht sicher im Wasser bewegen können. Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken und die Anzahl der Kinder, die nicht schwimmen können, zu reduzieren, fanden in den Sommerferien Schwimmkurse für 45 Kinder statt. Die Kinder konnten sich am Ende des Kurses ausreichend sicher im Wasser bewegen, über die Hälfte freute sich über das Schwimmbadzeichen „Seepferdchen“.

Unterstützung von Müttern mit Migrationshintergrund

Frauen sollen motiviert werden, einen Integrations-sprachkurs zu besuchen, damit sie ihre Kinder besser unterstützen und gleichzeitig Vorbilder sein können. Die dort gewonnenen Erfahrungen sollen Mut und Selbstbewusstsein stärken, ihnen selbst bei der Integration helfen und ihren Familien einen besseren Zugang zu Bildung und Information ermöglichen. Ergänzend sollen durch sie weitere Personen ermutigt werden, auch an diesen Kursen teilzunehmen.

Kooperation von Böblinger Schulen mit der Jugendfarm

Ziel der Kooperation ist die Förderung der Schüler aus Förderklassen nach dem Konzept der „Tiergestützten Pädagogik“. Durch die Arbeiten in Hof und Stall und durch den Umgang mit den Tieren werden den Kindern vielfältige Lernmöglichkeiten geboten, die ihrer Entwicklung förderlich sind.

Musikpädagogischer Orientierungskurs für Schüler der Käthe-Kollwitz-Schule

Geistig behinderten Kindern wird an der Musikschule Böblingen die

Möglichkeit gegeben, ihre musikalischen Fähigkeiten im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten weiter zu entwickeln. Durch Rhythmik werden Sinne und Sensorik geschult, musikalische Fähigkeiten vermittelt. Schwellenängste sollen abgebaut werden.

Schulübergreifendes Anti-Gewalttraining der AWO

Das Anti-Gewalttraining richtet sich an Schüler, die durch Sachbeschädigungen, massive verbale und/oder körperliche Gewalt und Bedrohung, aber auch durch permanentes Stören des Unterrichts auffallen und aufgrund dessen kurz vor schweren Sanktionen stehen. Im Anti-Gewalttraining werden die Teilnehmer konfrontiert, die Gedanken in Richtung Schuldbewusstsein und Verantwortungsübernahme gelenkt. Es soll eine Wiedergutmachungsleistung und Umorientierung erfolgen.

Deeskalationstraining der Arbeiterwohlfahrt am AEG

Ziel ist es, Gewalt und Erfahrungen mit psychischer und physischer Gewalt zum Thema zu machen, gewaltfreie Konfliktlösungsstrategien und Zivilcourage zu entwickeln und auszubauen. Die Handlungsstrategien

im Zusammenhang mit Gewalterfahrungen werden in den (Schul-)Alltag transferiert.

„Gewaltprävention durch mehr soziales Lernen“ an der Albert-Schweitzer-Realschule

Ziel des Programms ist es, den Schülern durch ein integriertes Konzept zum sozialen Lernen eine positive Sozialentwicklung zu ermöglichen. Das Programm richtet sich an alle Schüler und beginnt in Klasse 5 mit dem im Unterrichtsplan verankerten „Sozialen Kompetenztraining“. Es folgt in Klasse 6 der Workshop „Selbstbehauptung“. Vertiefend wird in Klasse 7 der Workshop „body & more“ durchgeführt. In Klasse 8 dürfen die Schüler dann das Gelernte im „Sozialen Engagement“ in die Realität umsetzen. Sie demonstrieren den unteren Klassen wie toll es ist, wenn man willensstark ist und was man damit alles bewirken kann.

Kinderuniversität an der vhs

Die Böblinger Kinderuni ist eine kostenlose Vorlesungsreihe für Kinder. In den Vorlesungen werden den Kindern spannende Wissensgebiete einfach und verständlich vermittelt. Ziel ist es, die Kinder für das Lernen zu begeistern und sie zu selbständigem Denken zu motivieren.

Einzelfallhilfen für bedürftige Familien und Senioren

Ziel ist es, zielgerichtet, individuell und unbürokratisch

in solchen Fällen zu helfen, wo Mittel z.B. für medizinische Zusatzleistungen oder Reparaturen fehlen, aber nicht vom Sozialleistungsträger übernommen werden.

Stipendien für Böblinger Abiturientinnen und Abiturienten

Vier sehr begabte, engagierte und motivierte Abiturientinnen und Abiturienten, die die fachlichen und persönlichen Voraussetzungen mitbringen, werden während ihres Studiums mit einem Stipendium unterstützt.

Spenden und Zustiften

Durch eine Zustiftung in Höhe von mindestens 2.000 Euro kann die Arbeit der Bürgerstiftung erheblich unterstützt werden. Dieser Betrag erhöht das Stiftungskapital. Zusätzlich stockt die Stadt Böblingen diesen Betrag mit 1.000 Euro pro gestifteten 2.000 Euro auf. Ausgeschüttet werden nur die Erträge, das Stiftungskapital bleibt unangetastet.

Die Arbeit der Bürgerstiftung kann selbstverständlich auch mit einer Spende unterstützt werden. Hier ist jeder Betrag willkommen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ralf Priester, Telefon (0 70 31) 6 69-22 41, E-Mail: priester@boeblingen.de oder unter www.buergerstiftung.boeblingen.de.

Bankverbindung der Bürgerstiftung:
Kreissparkasse Böblingen,
BLZ 603 501 30,
SKonto 501 004.

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Wolfgang Lützner

Böblingens Stadtoberhaupt lädt am Dienstag,



Vorgebrachte Anregungen und Vorschläge wer-